Fragen rund ums Thema Agglomerationsprogramme? Ihre Ansprechpersonen beim Kanton Zürich…

Erarbeitung

AP Stadt Zürich – Glattal
Michael Löchl

AP Winterthur und Umgebung
Christiane Dasen

AP Limmattal
Sarah Hug

AP Zürcher Oberland
Johanna Gerdes

AP Unterland-Furttal
Sarah Hug

AP Obersee
Johanna Gerdes

AP Schaffhausen
Christiane Dasen

Kontaktdaten

Umsetzung

Lea Horowitz
Isabell Hofe

Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Mobilität
Gesamtmobilität

Zürcher Agglomerationsprogramme – Was leisten sie für die Abstimmung von Siedlung und Verkehr?

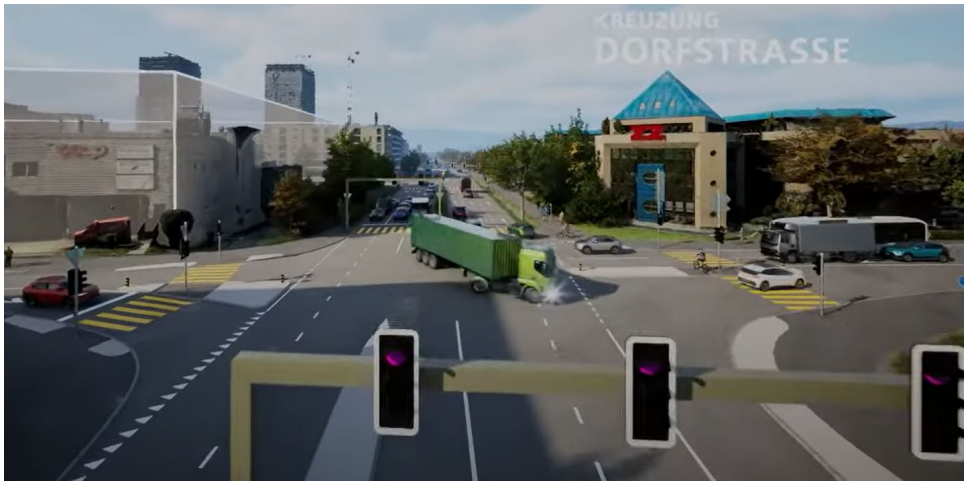
Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis

Donnerstag, 22. Mai 2025 | 13.00-18.30 Uhr

Begehung zum Thema
«Gesamterschliessungskonzept Bahnhof Nord und Umgestaltung Wehntalerstrasse»
Roger Gerber, Projektleiter, Tiefbauamt Kanton Zürich

Vorstellung der Projekte/Vorhaben:

- Gesamterschliessungskonzept «Bahnhof Nord»
- Betriebs- und Gestaltungskonzept Wehntalerstrasse
- Vorprojekt Tief- und Strassenbau Wehntalerstrasse



Gesamterschliessungskonzept Gebiet Bahnhof Nord und Betriebs- und Gestaltungskonzept Wehntalerstrasse

Das bestehende Strassennetz im oberen Furttal ist während der Stosszeiten stark ausgelastet. Durch die geplante Siedlungsentwicklung im Gebiet «Bahnhof Nord» entsteht zusätzlicher Anliegerverkehr und es werden entsprechende Anpassungen der Verkehrserschliessung notwendig.

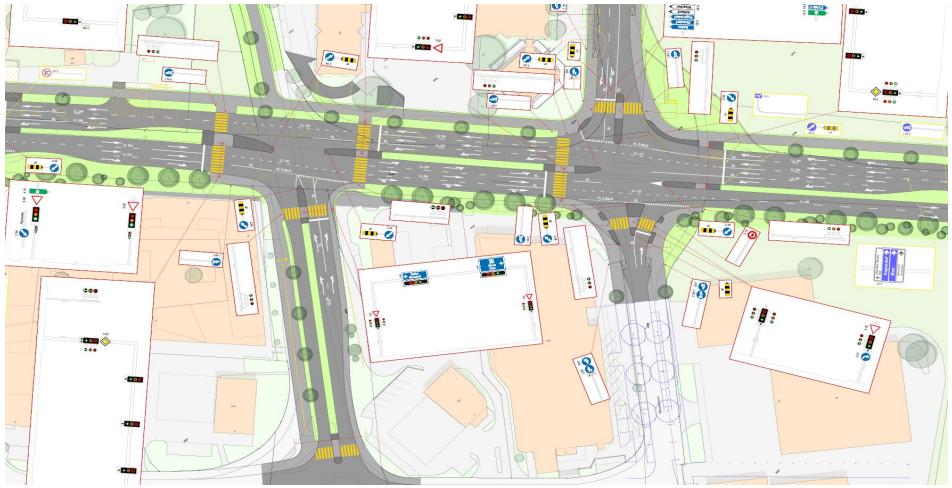
Die heute bestehenden Kapazitätsengpässe, insbesondere auf der Wehntalerstrasse bei der Ostringunterführung, werden beseitigt. Die Leistungsfähigkeit des übergeordneten Strassennetzes wird dank den geplanten Anpassungen der Verkehrserschliessung nicht beeinträchtigt.

Die Zu- und Wegfahrten erfolgen an Strichstrassen, einerseits direkt ab der Wehntalerstrasse und andererseits rückwärtig ab der Althardstrasse.

Projekt Wehntalerstrasse

Die verkehrliche Erschliessung des Entwicklungsgebiets muss geschehen, ohne dass die Leistungsfähigkeit des übergeordneten Strassennetzes beeinträchtigt wird. Zudem soll die Wehntalerstrasse für die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrenden durchlässiger gemacht werden. Die Umgestaltung der Wehntalerstrasse umfasst eine gesamtheitliche Betrachtung der Nutzung des Strassenraums, was auch Massnahmen zur Hitzeminderung, zur Verknüpfung von Lebensräumen oder die Ableitung des Niederschlagswassers beinhaltet.

Das heutige Spurlayout wird angepasst und optimiert, wobei vor den lichtsignalgesteuerten Knoten jeweils Geradeaus- und Abbiegespuren zur Verfügung stehen. Mit einem Steuerungskonzept wird sichergestellt, dass der Verkehrsfluss stets gewährleistet ist.



So könnte die Wehntalerstrasse in Regensdorf im Jahr 2032 aussehen. Sehen Sie sich das Video an:

Quelle Text und Bildmaterial: Massnahmenblätter AP5 Unterland-Furttal, Gesamterschliessungskonzept Bahnhof Nord, Regensdorf und Projektierungsunterlagen Wehntalerstrasse